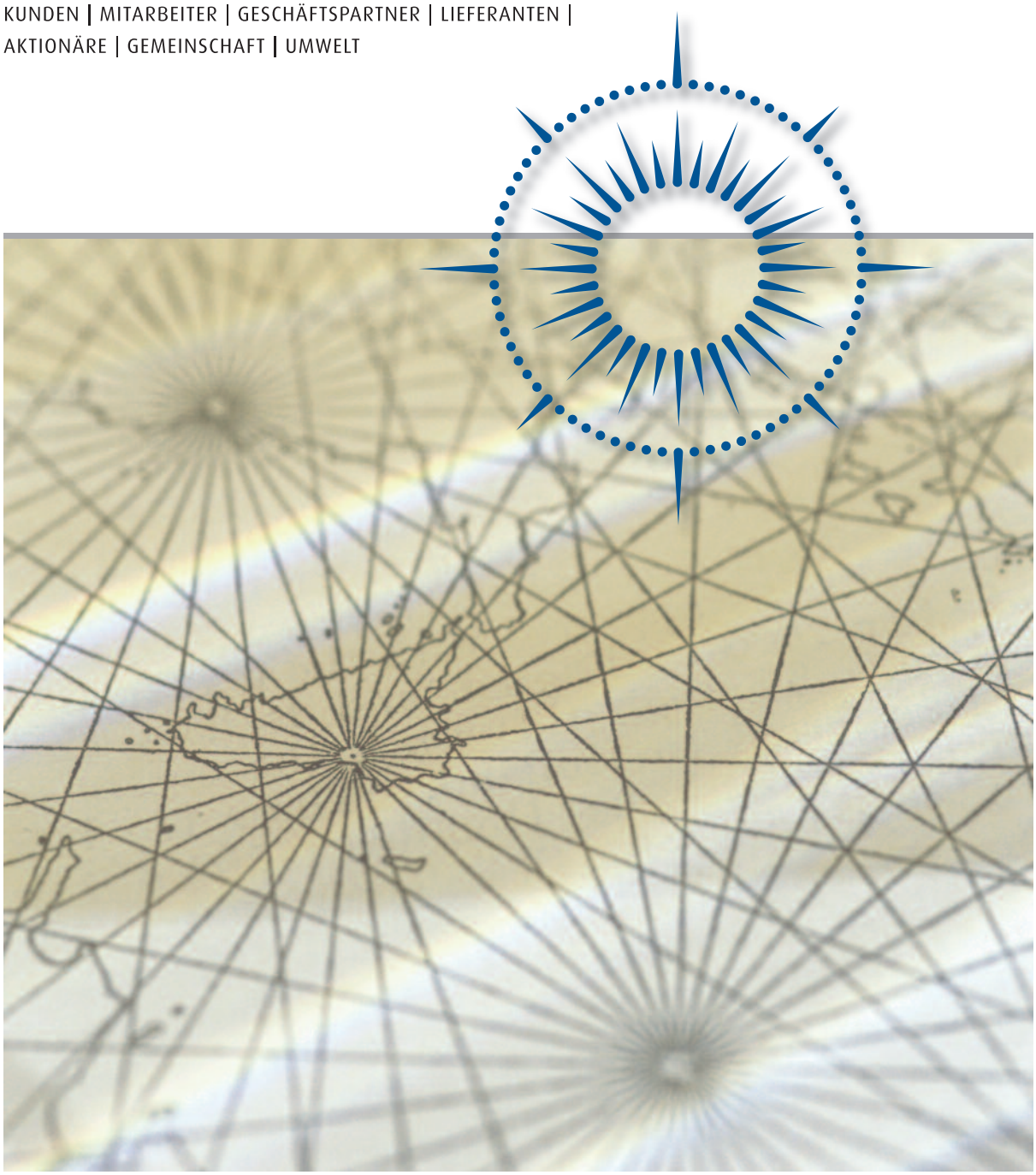
TEXTRON

Richtlinien zu geschäftlichem Verhalten

INTEGRITÄT | RESPEKT | VERTRAUEN | STREBEN NACH HERVORRAGENDEN LEISTUNGEN

KUNDEN | MITARBEITER | GESCHÄFTSPARTNER | LIEFERANTEN | AKTIONÄRE | GEMEINSCHAFT | UMWELT



Textron-Richtlinien zu geschäftlichem Verhalten

3 **PERSÖNLICHE INTEGRITÄT**

3 **Werte und Verhaltensweisen**
5 **Engagierte Verantwortung für Integrität bei Textron – eine nachricht vonu unserem Chairman und Chief Executive Officer**
6 **Standards der Geschäftspraktiken**
7 **Interessenkonflikte**
9 **Schutz von Vermögenswerten und Informationen**
9 *Schutz von geschäftlichen Informationen, geistigem Eigentum und anderen immateriellen Vermögenswerten*
10 *Schutz von physischem Eigentum und Vermögenswerten*
11 *Aktenverwaltung*
12 *Genauigkeit von Akten und Weitergabe*
12 *Geschäftsunterlagen*
12 *Veröffentlichungen*
14 *Insiderhandel*

15 **UNTERNEHMENS-, MITARBEITER- UND GEMEINSCHAFTSBEZIEHUNGEN**

15 **Unsere Mitarbeiter**
15 *Chancengleichheit*
15 *Diversität*
15 *Keine Belästigung*
15 *Drogenfreier Arbeitsplatz*
17 **Datenschutz**
18 **Umweltschutz, Gesundheit und Sicherheit**
21 **Politische Beiträge und Aktivitäten**

22 **BEZIEHUNGEN ZU DRITTEN**

22 **Geschenke und Bewirtung**
26 **Unrechtmäßige Zahlungen**
27 **Kunden und Lieferanten**
28 **Geschäftspartner**
29 **Zusammenarbeit mit Behörden**
30 **Kartell- und Wettbewerbsrecht**
32 **Internationaler Handel**
32 *Importkontrollen*
32 *Geldwäsche*
32 *Exportkontrollen*
33 *Boykotte*

34 **ETHIK UND COMPLIANCE**

34 **Das Ethik- und Compliance-Programm von Textron**

36 **HIER FINDEN SIE HILFE**

36 **Melden von Verstößen/Stellen von Fragen**

Textron stellt die *Richtlinien zu geschäftlichem Verhalten* seinen Mitarbeitern auf der ganzen Welt zur Verfügung, damit diese über einen Leitfaden zum Erkennen und Lösen von Problemen mit geschäftlichem Verhalten verfügen. Die *Richtlinien* stellen keinen Arbeitsvertrag dar und begründen keinerlei vertragliche Rechte.

UNSERE ZIELE:

- Unsere Werte jeden Tag leben

UNSERE WERTE:

Bei Textron sind wir den Werten **INTEGRITÄT**, **RESPEKT**, **VERTRAUEN** und **STREBEN NACH HERVORRAGENDEN LEISTUNGEN** in allen Beziehungen zu unseren **KUNDEN**, **MITARBEITERN**, **LIEFERANTEN**, **AKTIONÄREN**, der **GEMEINSCHAFT** und der **UMWELT** verpflichtet.

UNSERE ZIELE:

Erstklassige Verhaltensweisen übernehmen

UNSERE VERHALTENSWEISEN:

- **Verantwortung übernehmen**
  Uns selbst und andere für die Ausführung von Aufgaben verantwortlich machen. Unsere Verpflichtungen umsetzen.
- **Veränderungen ermöglichen**
  Kontinuierlich nach Verbesserungsmöglichkeiten suchen und so den Status quo in Frage stellen.
- **Anderen zum Erfolg verhelfen**
  Unsere Arbeit mit dem deutlichen Schwerpunkt darauf angehen, wie wir unseren Kunden, Investoren und einander helfen können, um erfolgreicher zu sein.
- **Im Sinne des Textron-Konzerns denken**
  Bei allen Entscheidungen und Handlungen die Perspektive und Haltung des Unternehmens berücksichtigen. Darüber nachdenken, wie unsere Tätigkeiten vom Unternehmen als Ganzem unterstützt werden können oder das Unternehmen stärken können.
- **Diskutieren und Entscheidungen unterstützen**
  Den Mut zum Diskutieren haben und dann hinter der Entscheidung stehen und diese mit Worten und Taten unterstützen.
- **Zuhören und kommunizieren**
  Sich die Zeit für bidirektionale Kommunikation nehmen, bei der es mehr um aktives Zuhören als ums Reden geht.
- **Den Kunden an erste Stelle setzen**
  Den Schwerpunkt stets auf das Verstehen und Erfüllen der Bedürfnisse unserer Kunden legen. Das gilt unabhängig von der Rolle, die wir im Unternehmen spielen, für uns alle.
- **Verstehen, wie ich einen Mehrwert leiste**
  Jeder von uns braucht einen klaren Überblick darüber, wie unsere alltäglichen Tätigkeiten dem Unternehmen einen Mehrwert bringen. Wenn wir nicht sicher sind, ist es an der Zeit, unsere Tätigkeiten erneut unter die Lupe zu nehmen.
- **Global denken**
  Die Welt um uns herum verstehen und unsere Chancen, Herausforderungen und Ressourcenanforderungen in einem globalen Kontext betrachten, nicht nur in den Grenzen unserer lokalen Geografie. Dies gilt für Wachstum, Kosten und Talent — unsere Wettbewerbsfähigkeit in jeder Dimension.
- **Unsere Werte und Verhaltensweisen leben**
  Für den zukünftigen Erfolg von Textron ist es von ausschlaggebender Bedeutung, dass jeder von uns persönliche Verantwortung für die Führung im Hinblick auf diese Grundsätze übernimmt und dass wir uns immer der ständigen Verbesserung verschreiben. Im Gegenzug werden wir eine Kultur haben, die einen sicheren Arbeitsplatz fördert, Diversität schätzt, Kommunikation ermutigt und Innovation respektiert.

Engagierte Verantwortung für Integrität bei Textron

**EINE NACHRICHT VON SCOTT C. DONNELLY,
UNSEREM CHAIRMAN UND CHIEF EXECUTIVE OFFICER**

Ich möchte diese Gelegenheit Nutzen und hervorheben, dass Compliance ein sehr wichtiges Thema für alle Mitarbeiter bei Textron bleibt. Ich bin davon überzeugt, dass wir Mitarbeiter oder Mitarbeiterinnen einstellen, deren Integrität und Ethik unanfechtbar ist. Wir erwarten von all unseren Mitarbeitern, dass sie diese Werte in allen betrieblichen Belangen demonstrieren.

Gleichzeitig dürfen wir jedoch nicht vergessen, dass wir in schwierigen Zeiten leben.

Wir lesen immer wieder von Unternehmen, deren Verhalten ihre Organisationen, ihre Mitarbeiter und sogar ganze Regionen in Gefahr gebracht haben. Wenn wir gegen unsere eigenen Prinzipien verstoßen, laufen wir Gefahr, unsere Geschäfte, unsere Marken und unsere Glaubwürdigkeit zu schädigen.

Letzten Endes ist es immer wichtig, das Richtige zu tun. Ein ethisch einwandfreies Verhalten gegenüber unseren Kollegen ist besonders wichtig. Es spielt ebenfalls eine große Rolle in den Beziehungen mit unseren Lieferanten. Mit Sicherheit ist es für unsere Kunden wichtig. Es hängt unsere Zukunft davon ab.

Aus diesem Grund möchte ich Sie alle bitten, unsere *Richtlinien zum Geschäftsverhalten* zu lesen und zu befolgen. In einem Geschäftsumfeld, das im stärker reguliert wird und sich darüber hinaus ständig verändert, kann es schwierig sein immer zu wissen, welche die richtige Vorgehensweise ist. Die *Richtlinien zum Geschäftsverhalten* sind ein wichtiges Hilfsmittel, das als ein Leitfaden für alle Mitarbeiter weltweit dient. Falls Sie sich jemals unsicher sind, ob eine Handlung gegen Textron's Prinzipien oder gegen Gesetze in Ländern, in denen wir geschäftlich tätig sind, verstoßen, wenden Sie sich bitte an unsere ***Ethik-HelpLine*** oder sprechen Sie mit einem unserer Anwälte oder Compliance-Officer.

Ich bin stolz darauf, einem Unternehmen anzugehören, das über ein etabliertes Ethik- und Compliance-Programm verfügt, das für die Mitarbeitern nun seit über 30 Jahren sehr hilfreich war. Ich bin davon überzeugt, dass Sie sich weiterhin bei Ihrer täglichen Arbeit verantwortungsbewusst und ethisch korrekt verhalten werden sowie die Grundwerte „Vertrauen, Respekt, Integrität und dem Streben nach Exzellenz" in gleichem Maß wie ich beachten werden.

Mit freundlichem Gruß

Scott

Standards der Geschäftspraktiken

Als Textron-Mitarbeiter wird von uns erwartet, die Geschäfte des Unternehmens mit Fairness, Ehrlichkeit, Integrität und hohen ethischen Standards sowie unter Einhaltung der Gesetze und Verordnungen in den Ländern, in denen wir tätig sind, auszuüben. Diese Standards müssen unser Verhalten bestimmen, wenn wir Entscheidungen fällen, die Textron betreffen.

FRAGE

Erwartet das Management wirklich von Mitarbeitern die Einhaltung der *Textron-Richtlinien zu geschäftlichem Verhalten*, wenn dies zu einem Verlust von geschäftlichen Abschlüssen oder sinkender Rentabilität führen könnte?

ANTWORT

Ja. Unser Ruf und unsere Unternehmensethik haben Vorrang vor finanziellen Überlegungen. Die Ausübung der Textron-Geschäfte mit Ehrlichkeit, Integrität und hohen ethischen Standards und unter Einhaltung anwendbarer Gesetze ist langfristig von ausschlaggebender Bedeutung für unser Unternehmen und dessen Rentabilität. Textron legt nicht nur auf die finanzielle Leistung viel Wert, sondern auch darauf, wie jeder Mitarbeiter geschäftliche Entscheidungen trifft und die täglichen Anforderungen seiner Tätigkeit bewältigt.

Interessenkonflikte

Textron respektiert das Recht aller Mitarbeiter, sich außerhalb des Arbeitsplatzes für persönliche Aktivitäten zu engagieren. Jeder von uns ist jedoch dafür verantwortlich, Aktivitäten zu vermeiden, die in Konflikt mit unseren Zuständigkeiten am Arbeitsplatz oder den Interessen von Textron stehen oder zu stehen scheinen. Jede Mitarbeiteraktivität, die unter Umständen einen Interessenkonflikt involviert oder auch nur den Anschein erweckt, muss zunächst vom direkten Vorgesetzten des Mitarbeiters mit der Unterstützung des Ethik- und Compliance-Beauftragten des Mitarbeiters oder der Rechtsabteilung genehmigt werden.

IM FOLGENDEN SIND BEISPIELE FÜR EINEN INTERESSENKONFLIKT AUFGEFÜHRT:

- Aufnahme einer Beschäftigung oder anderen Aktivität, die unsere Fähigkeit beeinträchtigt, die erforderliche Zeit und Aufmerksamkeit für unsere im Rahmen unserer Beschäftigung bei Textron anfallenden Pflichten aufzubringen.
- Erhebliche finanzielle Beteiligung an einem derzeitigen oder potenziellen Kunden, Lieferanten oder Mitbewerber von Textron oder Tätigkeit als Mitarbeiter, Berater oder Director dieses Unternehmens.
- Vergabe von Textron-Aufträgen an ein Unternehmen, das einem Verwandten gehört oder von diesem geleitet wird.
- Position, in der jemand Vorgesetzter eines Verwandten ist oder über dessen Vergütung entscheidet.
- Verwenden vertraulicher Unternehmensdaten oder unsachgemäße Verwendung von Vermögenswerten des Unternehmens zum eigenen Vorteil oder zum Vorteil Dritter.

FRAGE

Ihr Ehepartner/Partner hat eine finanzielle Beteiligung an einem kleinen, privat geführten Lieferanten des Geschäftsbereichs, in dem Sie arbeiten. Müssen Sie diesen Sachverhalt melden?

ANTWORT

Ja. Alle Mitarbeiter sind verpflichtet, jeden Konflikt oder vermeintlichen Konflikt zu melden. Auch wenn Sie unter Umständen keine direkten Geschäfte mit diesem Lieferanten tätigen und der Wert des Interesses möglicherweise nicht zu einem wirklichen Konflikt führt, könnte dieses Szenario den Anschein einer Ungehörigkeit erwecken. Mit der entsprechenden Bekanntgabe und mit Sicherheitsmaßnahmen kann die Beziehung jedoch möglicherweise fortgesetzt werden.

FRAGE

Sie sind ein Werkzeugkonstrukteur, und ein anderes Unternehmen ist mit dem Wunsch an Sie herangetreten, dass Sie zu einem äußerst attraktiven Stundensatz in Schwarzarbeit Werkzeuge entwickeln. Sie könnten das zusätzliche Geld gut gebrauchen. Liegt ein Interessenkonflikt vor, da die angebotene Arbeit Ihrer Tätigkeit bei Textron stark ähnelt?

Interessenkonflikte – FORTSETZUNG

ANTWORT

Unter Umständen ist dies der Fall. Auch wenn diese Tätigkeit nicht für einen Lieferanten, Kunden oder Mitbewerber von Textron ausgeführt wird, könnte externe Arbeit zu einem Interessenkonflikt führen. Daher muss Ihr Vorgesetzter mit Unterstützung Ihres Ethik- und Compliance-Beauftragten oder der Rechtsabteilung vorab prüfen, ob es sich um einen Interessenkonflikt handelt. Außerdem könnten im Rahmen der Tätigkeit urheberrechtlich geschützte Informationen von Textron weitergegeben werden.

FRAGE

In Ihrem Geschäftsbereich gibt es eine offene Stelle auf Managerebene, und Sie werden gebeten, qualifizierte Bewerber für diesen Posten zu benennen. Ein Mitglied des Managementteams im Geschäftsbereich empfiehlt einen Verwandten für diese Stelle. Was sollten Sie tun?

ANTWORT

Dies könnte ein kritisches Problem sein. Sie könnten den Verwandten zusammen mit allen anderen Bewerbern in Erwägung ziehen, sofern (i) der Verwandte für die Position qualifiziert ist; (ii) die Einstellung des Verwandten keinen Verstoß gegen einen Vertrag mit einem Dritten oder einen Verstoß gegen anwendbare Gesetze oder Verordnungen oder eine in Ihrem Geschäftsbereich geltende Richtlinie darstellt; (iii) die Person, die die Bewerber beurteilt, auf die verwandtschaftliche Beziehung zum Mitglied des Managementteams hingewiesen wird; (iv) das Mitglied des Managementteams nicht in die Einstellungsentscheidung einbezogen wird; (v) die Einstellungsentscheidung nicht von einer Person getroffen wird, die direkt oder indirekt an das Mitglied des Managementteams berichtet; und (vi) das Mitglied des Managementteams im Fall der Einstellung des Verwandten weder direkt noch indirekt Vorgesetzter des Verwandten ist oder über dessen Vergütung entscheidet.

FRAGE

Würde es einen Interessenkonflikt darstellen, wenn ein Textron-Mitarbeiter in ein anderes Unternehmen investiert, mit dem Textron Geschäfte tätigt?

ANTWORT

Eine Investition in den Aktienbestand einer an einer nationalen Börse gelisteten Publikumsgesellschaft im Streubesitz, bei der sich die Transaktionen von Textron mit dieser Gesellschaft nicht auf den Wert des Aktienbestands auswirken, wäre keine Verletzung der vorliegenden *Richtlinien*. Eine Investition oder Beteiligung an einem kleineren Lieferanten, Kunden, Auftragnehmer oder einer anderen Firma, die Geschäfte mit Textron tätigt oder tätigen möchte, könnte einen Verstoß gegen die vorliegenden *Richtlinien* darstellen, sofern das Textron-Geschäft für dieses Unternehmen von wesentlicher Bedeutung sein könnte. Die vorausgehende Weiterleitung der vorgeschlagenen Investition an Ihren Ethik- und Compliance-Beauftragten ist gemäß der vorliegenden *Richtlinie* erforderlich.

FRAGE

Sie sind ein Einkäufer von speziellen Materialien in einem Textron-Geschäftsbereich. Einer der Lieferanten des Geschäftsbereichs hat Ihnen einen Teilzeitjob angeboten. Würde die Annahme dieses Jobs einen Interessenkonflikt begründen?

ANTWORT

Ja. Wir sind verpflichtet, auch nur den Anschein eines Interessenkonflikts zu vermeiden. Unabhängig davon, wie das Angebot einer Teilzeitstelle erfolgt oder angenommen wird, könnten andere es als Belohnung für Geschäfte mit dem Unternehmen oder als einen Faktor betrachten, der Ihr geschäftliches Urteil im Hinblick auf diesen Lieferanten beeinflusst.

Schutz von Vermögenswerten und Informationen

Wir müssen materielles und immaterielles Eigentum des Unternehmens sowie das Eigentum unserer Kunden, Lieferanten und Geschäftspartner, das sich in unserem Besitz befindet, ordnungsgemäß verwenden und schützen.

SCHUTZ VON GESCHÄFTLICHEN INFORMATIONEN, GEISTIGEM EIGENTUM UND ANDEREN IMMATERIELLEN VERMÖGENSWERTEN

Die Textron-Firmenpolitik ist auf den Schutz des geistigen Eigentums und der urheberrechtlich geschützten Informationen des Unternehmens und Dritter ausgerichtet, einschließlich unserer Kunden, Lieferanten und Geschäftspartner. Von unseren Mitarbeitern wird erwartet, dass sie diese Informationen und Vermögenswerte unabhängig davon, ob diese in Papierform oder in elektronischer Form vorliegen, ordnungsgemäß verwenden, beachten und schützen. Dies gilt auch für urheberrechtlich geschützte geschäftliche Informationen und anderes geistiges Eigentum, z. B. Patente, Handelsgeheimnisse, Urheberrechte, Marken, Informationstechnologie (wie Software und Daten) und alle in Papierform und elektronischer Form erstellten oder verwalteten Firmenunterlagen.

Alle Dokumente, Erfindungen, Schriftstücke, Datensätze, Softwarecodes oder -anwendungen oder anderes geistiges Eigentum, das von Textron-Mitarbeitern im Rahmen ihrer Pflichten oder mit Textron-Ressourcen geschaffen wird, gelten als Auftragswerk, werden als solches als Eigentum des Unternehmens betrachtet und müssen entsprechend geschützt werden. Unter Umständen handelt es sich um vertrauliche Unternehmensinformationen.

Der Schutz nicht öffentlicher Unternehmensinformationen ist besonders wichtig. Die unbefugte Nutzung oder Freigabe von Informationen im Hinblick auf Pläne, Strategien, Kosten oder Preise, anstehende Verträge oder nicht angekündigte Produkte könnte die Wettbewerbsposition des Unternehmens gefährden oder zur Verletzung von Kapitalmarktgesetzen führen und ist verboten. Um nicht öffentliche Informationen besser zu schützen, sollten alle urheberrechtlich geschützten geschäftlichen Unternehmensinformationen sowie Informationen von unseren Kunden, Lieferanten und Geschäftspartnern nur bei Bedarf intern weitergegeben werden.

Weitere Informationen zum empfohlenen Prozess zum Schutz der immateriellen Vermögenswerte des Unternehmens finden Sie im *Textron-Handbuch zum Umgang mit geistigem Eigentum (Textron Intellectual Property Management Guide)*.

FRAGE

Sie erhalten einen Anruf vom Accounting Manager eines Kunden, der Informationen zu einigen der Finanzkontrollverfahren von Textron für eine Benchmark-Analyse einholen möchte, die der Kunde derzeit vorbereitet. Ist es in Ordnung, dem Accounting Manager des Kunden Einblick in diese Art von Informationen zu geben?

ANTWORT

Anfragen auf Freigabe jeder Art von Unternehmensunterlagen, auch Kontrollverfahren, müssen von Fall zu Fall geprüft werden. Erörtern Sie die Situation mit Ihrem Vorgesetzten und der Rechtsabteilung, bevor Sie Unterlagen oder Informationen zu unternehmensinternen Verfahren freigeben.

Schutz von Vermögenswerten und Informationen – FORTSETZUNG

SCHUTZ VON PHYSISCHEM EIGENTUM UND VERMÖGENSWERTEN

Wir müssen die Sicherheit unserer Mitarbeiter und unserer Arbeitsplätze angemessen schützen. Dazu gehört der ordnungsgemäße Einsatz und Schutz der physischen Vermögenswerte des Unternehmens und unserer Kunden, einschließlich der Regierungsbehörden, Lieferanten und Geschäftspartner, die sich in unserer Obhut oder unserem Besitz befinden. Dies gilt für physische Vermögenswerte aller Art, einschließlich der Textron-Einrichtungen, und für die Vermögenswerte von Mitarbeitern und Dritten, die in Textron-Einrichtungen arbeiten oder diese besuchen. Dies gilt weiterhin für Dokumente, Materialien, Anlagen, Verbrauchsmaterial, Bestand, Vorrichtungen und Kommunikationsgeräte, z. B. Computer, Mobiltelefone und persönliche digitale Geräte.

Weitere Informationen zu Prozessen zum Schützen der IT-Vermögenswerte des Unternehmens finden Sie in der *Textron-Mitarbeiterrichtlinie zur Informationstechnologie (Textron Employee Policy on Information Technology)*.

FRAGE

Gewährleistet die vorliegende *Richtlinie* auch, dass Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz unserer Mitarbeiter und anderen Personals implementiert sind?

ANTWORT

Ja. Unsere Mitarbeiter sind unser wertvollster Vermögenswert, und die vorliegende *Richtlinie* beinhaltet Sicherheitsmaßnahmen, z. B. Ausweise, Tore, Wachpersonal und andere geeignete und umsichtige Sicherheitsmaßnahmen, die zum Schutz unserer Mitarbeiter und Besucher sowie unserer Betriebsstätten implementiert werden.

FRAGE

Sie sind gerade dabei, ein neues Haus zu kaufen, und die Bodenkreditanstalt hat gerade angerufen, um Ihnen mitzuteilen, dass sie bis Büroschluss eine Kopie Ihrer letzten Gehaltsabrechnungen benötigt. Sie können Ihren Arbeitsplatz nicht verlassen, um die Unterlagen persönlich dort vorbeizubringen, könnten sie aber per Fax schicken. Sind Sie berechtigt, das Faxgerät im Unternehmen zu benutzen?

ANTWORT

Die gelegentliche, eingeschränkte persönliche Nutzung von Telefongeräten, Faxgeräten, Kopierern, PCs und Voice-Mail-Systemen des Unternehmens ist zulässig, Sie sollten dieses Vorrecht jedoch nicht überstrapazieren. Der Missbrauch dieses Vorrechts kann disziplinarische Maßnahmen nach sich ziehen.

Schutz von Vermögenswerten und Informationen — FORTSETZUNG

AKTENVERWALTUNG

Textron erstellt und empfängt im Lauf seiner Geschäftstätigkeit Millionen von Aufzeichnungen. Aufzeichnungen sollten nur so lange aufbewahrt werden, wie ein geschäftlicher Bedarf oder eine gesetzliche Anforderung vorliegt. Als Textron-Mitarbeiter sollten wir die Papierunterlagen und die elektronischen Dateien regelmäßig prüfen und die Aufzeichnungen, für deren Aufbewahrung kein geschäftlicher oder gesetzlicher Grund mehr besteht, vernichten oder löschen. Unterlagen werden gemäß der Vertraulichkeit der enthaltenen Informationen entsprechend entsorgt. Wir halten alle gesetzlich festgelegten Anforderungen ein, die die Aufbewahrung bestimmter Unterlagen erfordern, z. B. rechtliche Sperren, die von der Rechtsabteilung in Verbindung mit voraussichtlichen oder laufenden Rechtsstreitigkeiten oder Ermittlungen festgelegt werden. Schließlich sollte sich jeder Mitarbeiter mit allen anwendbaren Unternehmensrichtlinien und -verfahren im Hinblick auf die Verwaltung von Aufzeichnungen und die sorgfältige Kommunikation vertraut machen und diese befolgen.

Weitere Informationen zur Aktenverwaltung finden Sie im *Unternehmensleitfaden zum Umgang mit Aufzeichnungen (Corporate Office Records Management Guide)* und in den Richtlinien zur Aktenverwaltung für jeden Geschäftsbereich.

FRAGE

Was sind Geschäftsunterlagen?

ANTWORT

In der Regel verstehen wir unter Geschäftsunterlagen einfache Dokumente in Papierform oder elektronische Dokumente, z. B. Briefe, E-Mails usw. Tatsächlich sind Geschäftsunterlagen: (i) alles, auf dem Klang, Bilder und/oder Wörter aufgezeichnet werden, einschließlich Datenbanken, E-Mails, Zeichnungen, Fotografien, Webseiten und Voice-Mail; (ii) für die Verwendung durch Textron-Mitarbeiter für die Ausübung ihrer Tätigkeiten vorgesehen, einschließlich Unterlagen, die zugleich eine geschäftliche und eine „persönliche" Funktion haben (z. B. Kalender und Tagebücher); und werden (iii) intern erstellt oder aus externen Quellen empfangen.

Schutz von Vermögenswerten und Informationen — FORTSETZUNG

GENAUIGKEIT VON GESCHÄFTSUNTERLAGEN UND WEITERGABE

GESCHÄFTSUNTERLAGEN

Regierungsbehörden, Kunden und Lieferanten verlassen sich auf die Integrität unserer Geschäftsunterlagen.

Alle Geschäftsunterlagen (z. B. Zeitkarten, Bestellungen, Qualitätsberichte, Zertifizierungen und Finanzdokumente) müssen die Transaktionen des Unternehmens gemäß allen anwendbaren Anforderungen genau darstellen. Wir erstellen unter keinen Umständen falsche oder irreführende Einträge in den Unterlagen des Unternehmens oder lassen derartige Einträge zu.

VERÖFFENTLICHUNGEN

Textron fordert die vollständige, angemessene, genaue, zeitnahe und verständliche Veröffentlichung in Berichten und Dokumenten, die bei der US-Börsenaufsichtsbehörde eingereicht werden, sowie in anderen öffentlich hinterlegten Unterlagen und Mitteilungen. Diese Anforderung gilt für alle Mitarbeiter, die an der Erstellung, Prüfung und Verteilung dieser Informationen beteiligt sind.

FRAGE

Ihr Geschäftsbereich muss in kürzester Zeit eine Bestellung für einen Kunden ausliefern. Um das Lieferdatum des Kunden einhalten zu können, wurden Sie gebeten, einen Prüfbericht vor Abschluss aller erforderlichen Prüfungen und administrativen Arbeiten abzuzeichnen. Was sollten Sie tun?

ANTWORT

Sie sollten sich weigern, den Bericht zu unterzeichnen, bevor alle Prüfungen und administrativen Arbeiten abgeschlossen sind. Andernfalls fälschen Sie möglicherweise Informationen und Unternehmensunterlagen und schließen nicht die erforderlichen Schritte ab, um die Integrität des Produkts zu bestätigen. Besprechen Sie die Angelegenheit mit Ihrem Vorgesetzten. Wenn die Situation nicht gelöst werden kann, wenden Sie sich an Ihren Ethik- und Compliance-Beauftragten oder den Geschäftsbereich oder die Ethik- und Compliance-***HelpLine*** von Textron.

FRAGE

Sie arbeiten in der Kreditorenabteilung, und das Ende des Abrechnungsmonats steht kurz bevor. Sie haben von einem Ihrer Lieferanten eine Rechnung über Material erhalten, das bereits eingegangen ist und die Prüfungen in Ihrer Wareneingangsabteilung durchlaufen hat. Ihr Vorgesetzter sieht die Rechnung in Ihrem Posteingang und bittet Sie, die Rechnung erst im nächsten Abrechnungsmonat mit einem Datumsstempel zu versehen und zu erfassen. Sie halten das nicht für richtig. Was sollten Sie tun?

ANTWORT

Besprechen Sie Ihre Bedenken zunächst mit Ihrem Vorgesetzten. Sie sind dafür verantwortlich, die Textron-Bücher und -Unterlagen genau und unter Einhaltung genehmigter Buchhaltungsverfahren zu führen. Möglicherweise können Ihre Bedenken im Gespräch ausgeräumt werden. Wenn Sie mit der Antwort Ihres Vorgesetzten nicht zufrieden sind, obliegt es Ihnen, Ihre Bedenken gemäß dem Abschnitt *Melden von Verstößen/Stellen von Fragen* aus den vorliegenden *Richtlinien zu geschäftlichem Verhalten* zu melden.

Schutz von Vermögenswerten und Informationen — FORTSETZUNG

FRAGE

Gelegentlich besuchen Sie ein Message Board im Internet zu Textron. Eines Tages finden Sie Kommentare zu Ihrem Geschäftsbereich, von denen Sie wissen, dass sie nicht stimmen. Sollten Sie reagieren und die Fakten in einem Beitrag veröffentlichen?

ANTWORT

Nein. Die Abgabe öffentlicher Statements zum Unternehmen fällt in den Verantwortungsbereich der Textron-Abteilung für Unternehmenskommunikation. Sie sollten diese Abteilung jedoch über die unzutreffenden Kommentare informieren.

Schutz von Vermögenswerten und Informationen — FORTSETZUNG

INSIDERHANDEL

Als Textron-Mitarbeiter ist es uns untersagt, Textron-Wertpapiere zu kaufen oder zu verkaufen, wenn wir Kenntnis von „wesentlichen" Informationen über Textron haben, die der Öffentlichkeit nicht bekannt gegeben wurden. Informationen gelten als wesentlich, wenn sie die Entscheidung eines ernsthaft interessierten Investors im Hinblick auf den Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers, einschließlich Aktien, Anleihen oder Optionen, beeinflusst. Die Weitergabe derartiger Informationen an unbefugte Personen ist ebenfalls untersagt. Der Handel mit den Wertpapieren eines Unternehmens, das Geschäfte mit Textron tätigt, unterliegt den oben beschriebenen Einschränkungen.

Insiderhandel ist eine Straftat, und Verstöße gegen die entsprechenden Gesetze werden äußerst streng geahndet. Sowohl das Unternehmen als auch die Einzelperson, die mit Insiderinformationen handelt, können in großem Ausmaß zur Verantwortung gezogen werden, etwa durch zivilrechtliche Geldbußen, strafrechtliche Geldstrafen in Millionenhöhe und – für Einzelpersonen – durch Haftstrafen. Fragen oder Bedenken hinsichtlich der Anwendbarkeit der Regeln zum Insiderhandel auf eine vorgeschlagene Transaktion mit Wertpapieren von Textron oder einem Unternehmen, mit dem Textron Geschäfte tätigt, sollten mit der Rechtsabteilung des Unternehmens geklärt werden.

FRAGE

Sie sind im Besitz von einigen Hundert Textron-Aktien und spielen mit dem Gedanken, einige davon zu verkaufen. Ist Ihnen der Verkauf der Aktien, während Sie im Besitz wesentlicher, nicht öffentlich bekannter Informationen sind, auch dann untersagt, wenn der verkaufte Betrag zu gering ist, um den Aktienpreis zu beeinflussen?

ANTWORT

Ja. Weder in den US-Kapitalmarktgesetzen noch in den Textron-Richtlinien ist eine Befreiung für Handelstransaktionen vorgesehen, bei denen es nur um eine geringe Anzahl von Aktien geht.

FRAGE

Sie sind kein US-Bürger und leben und arbeiten außerhalb der USA. Gelten die vorliegenden *Richtlinien* trotzdem für Sie?

ANTWORT

Ja. Die Gesetze zahlreicher anderer Länder schränken den Handel während des Besitzes wesentlicher, nicht öffentlich bekannter Informationen ein. Auch in den Fällen, in denen ein derartiger Handel nicht illegal ist, verstößt er dennoch gegen Textron-Richtlinien.

Unsere Mitarbeiter

Wir setzen uns überall dort, wo wir tätig sind, für faire Einstellungsverfahren ein und halten uns an anwendbare Arbeitsgesetze. Dies umfasst die Einhaltung von Gesetzen, die Diskriminierung am Arbeitsplatz sowie Kinder- und Zwangsarbeit verbieten.

Jeder von uns ist dafür verantwortlich, so zu handeln, dass Textron die folgenden Ziele erreichen kann:

CHANCENGLEICHHEIT

Unsere Firmenpolitik besteht darin, Personen auf der Grundlage von Leistungen, jobbezogenen Qualifikationen und Fähigkeiten einzustellen, zu schulen, zu befördern und zu entlohnen. Textron engagiert sich für die Chancengleichheit am Arbeitsplatz unabhängig von Rasse, Hautfarbe, Religion, Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Alter, sexueller Orientierung, Familienstand, Behinderung oder dem Status als Kriegsveteran.

DIVERSITÄT

Wir schätzen die Unterschiede zwischen unseren Mitarbeitern. Individuelle Unterschiede sind eine Bereicherung für den Arbeitsplatz und verbessern unsere Fähigkeit, Mitarbeiter anzuwerben und mit Kunden auf dem globalen Markt der heutigen Zeit zu arbeiten. Ein Arbeitsumfeld, das individuelle Unterschiede schätzt und den uneingeschränkten Beitrag jedes Mitarbeiters fördert, schafft ein stärkeres Unternehmen.

KEINE BELÄSTIGUNG

Jede Art von Belästigung unserer Mitarbeiter oder durch unsere Mitarbeiter ist untersagt. Sexuelle Belästigung ist ein spezielles Problem. Unzulässiges Verhalten umfasst unerwünschte sexuelle Avancen oder andere Verhaltensweisen mit sexuellen Untertönen, die die Arbeitsleistung eines Einzelnen beeinträchtigen oder ein einschüchterndes, feindseliges oder anstößiges Arbeitsumfeld schaffen.

DROGENFREIER ARBEITSPLATZ

Der Besitz, die Einnahme, der Verkauf oder die Weitergabe illegaler Drogen oder illegaler Betäubungsmittel am Arbeitsplatz oder während der Ausübung geschäftlicher Tätigkeiten für das Unternehmen außerhalb des Firmengeländes ist streng verboten. Illegale Drogen und Betäubungsmittel beeinträchtigen die Mitarbeiterleistung, gefährden die Sicherheit von Kollegen und stellen ein Risiko für die Geschäftstätigkeit und Interessen des Unternehmens dar. Alkohol kann die Leistung und Sicherheit beeinträchtigen und stellt ein Risiko für die Geschäftstätigkeit und Interessen des Unternehmens dar. Ein Mitarbeiter, der unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen arbeitet oder aufgrund der Einnahme von Alkohol oder Drogen nicht zur Arbeit erscheinen kann,

Unsere Mitarbeiter — FORTSETZUNG

muss mit Disziplinarmaßnahmen bis hin zur Kündigung gemäß den Bestimmungen der örtlichen Gesetzgebung rechnen. Textron behält sich das Recht vor, in dem durch die örtliche Gesetzgebung zulässigen Umfang Durchsuchungen von Firmeneigentum durchzuführen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Büroräume, Schreibtische, Computer, Fahrzeuge und Schließfächer.

Weitere Informationen finden Sie in *Richtlinie A-5 Missbrauch von Drogen und Betäubungsmitteln (Guideline A-5 Drug Abuse and Controlled Substances)*.

FRAGE

Wie sollten Sie reagieren, wenn jemand eine anstößige Bemerkung über eine andere Person oder eine Personengruppe macht?

ANTWORT

Dies ist keine einfache Angelegenheit. Je nach den individuellen Umständen und Beziehungen der Beteiligten sollten Sie die Textron-Richtlinie bekräftigen, indem Sie ein Exempel statuieren. Beteiligen Sie sich nicht an der anstößigen Bemerkung, und zeigen Sie keine positive Reaktion. Falls möglich, nehmen Sie die Person zur Seite, die die anstößige Bemerkung gemacht hat, und weisen Sie sie unter vier Augen auf die Unangemessenheit derartiger Bemerkungen hin. Wenn einem Vorgesetzten eine anstößige Bemerkung zu Ohren kommt, ist dieser verpflichtet, die Angelegenheit mit dem jeweiligen Mitarbeiter zu klären. Wenn der Vorfall in einer Gruppe von Mitarbeitern stattfindet, sollte der Vorgesetzte darauf hinweisen, dass die Bemerkung unangemessen ist, und sollte das Thema des Gesprächs wechseln. Später sollte der Vorgesetzte die Angelegenheit mit dem Mitarbeiter, der die anstößige Bemerkung gemacht hat, unter vier Augen besprechen.

FRAGE

Ein Kollege macht immer wieder persönliche Bemerkungen über Ihr Äußeres, die Ihnen peinlich sind, und lädt Sie wiederholt zu gesellschaftlichen Anlässen außerhalb des Arbeitsplatzes ein. Sie lehnen diese Einladungen immer ab und haben deutlich gemacht, dass Sie diese Aufmerksamkeiten nicht möchten. Der Kollege lässt jedoch nicht locker. Ist das schon sexuelle Belästigung? Was sollten Sie tun?

ANTWORT

Ja. Dies kann durchaus eine sexuelle Belästigung darstellen. Sie sollten die Angelegenheit Ihrem Vorgesetzten, Manager, der Personalabteilung und/oder dem Ethik- und Compliance-Beauftragten melden.

Datenschutz

Gemäß der Textron-Firmenpolitik müssen wir geeignete Schritte ergreifen, um personenbezogene Informationen zu schützen, unabhängig davon, ob es sich bei den Personen um Mitarbeiter, Kunden, Investoren oder Lieferanten handelt. Wir sind dafür verantwortlich, dass persönliche Daten nur für rechtmäßige geschäftliche Zwecke erfasst, verarbeitet und übertragen werden. Die Vertraulichkeit und die Sicherheit persönlicher Daten müssen jederzeit gewahrt bleiben, und die individuelle Privatsphäre muss respektiert werden.

Weitere Informationen finden Sie in der *Textron-Richtlinie zum Schutz persönlicher Daten (Textron Personal Data Protection Policy)*.

FRAGE

Sie arbeiten in der Personalabteilung und erhalten einen Anruf von Ihrer früheren Chefin, die vor einigen Jahren in den Ruhestand gegangen ist. Sie bittet Sie, ihr die Adressen einiger ihrer früherer Angestellten zu besorgen, damit sie ihnen Postkarten aus dem Urlaub schicken kann. Was sollten Sie tun?

ANTWORT

Die Textron-Richtlinien schließen die Bereitstellung einer solchen Liste aus. Als Alternative könnten Sie anbieten, die Personen zu informieren, denen Ihre ehemalige Chefin einen Gruß aus dem Urlaub schicken möchte, und diesen Personen ihre Kontaktdaten zukommen zu lassen.

Umweltschutz, Gesundheit und Sicherheit

Wir bemühen uns nach besten Kräften, ein umweltfreundliches Unternehmen zu sein und unseren Mitarbeitern einen sicheren und gesunden Arbeitsplatz zu bieten.

Wir halten alle anwendbaren Umweltschutz-, Gesundheits- und Sicherheitsgesetze und -verordnungen in jedem Land ein, in dem Textron tätig ist. Außerdem halten wir uns an alle Textron-Richtlinien und -Standards zu Umweltschutz, Gesundheit und Sicherheit (EHS, Environmental Protection, Health and Safety). Umweltschutz-, Gesundheits- und Sicherheitsbeauftragte sowie die Rechtsabteilung stellen Informationen zu anwendbaren Gesetzen und Verordnungen bereit.

FRAGE

Sie sind ein Anlagentechniker und sind sich der Tatsache bewusst, dass in Ihrem Werk eine neue Chemikalie eingesetzt wird, die eine spezielle Schutzausrüstung der Mitarbeiter und eine Änderung der emissionsschutzrechtlichen Genehmigung erfordert. Sie haben Ihren Vorgesetzten und den EHS-Koordinator des Werks informiert, jedoch wird derzeit keine Maßnahme ergriffen, um die Anforderungen zu erfüllen. Haben Sie durch die Mitteilung an Ihren Vorgesetzten Ihre Pflichten erfüllt?

ANTWORT

Nein. Als Mitarbeiter sind Sie durch Ihre Verantwortung zur Einhaltung von EHS-Verordnungen verpflichtet, weitere Maßnahmen zu ergreifen. Sie sollten Ihre Bedenken mit Ihrem Vorgesetzten besprechen. Unter Umständen können Ihre Bedenken im Gespräch ausgeräumt werden. Wenn Sie nicht mit der Antwort Ihres Vorgesetzten zufrieden sind, können Sie (i) vorschlagen, dass Sie beide die Angelegenheit mit dem Manager des Vorgesetzten erörtern, oder (ii) sich an Ihren Ethik- und Compliance-Beauftragten oder die Rechtsabteilung wenden.

FRAGE

Sie errichten ein Werk in einem Land, in dem es keine gesetzlichen Anforderungen zur Behandlung des Abwassers gibt. Sie wissen aus Erfahrung, dass Textron in anderen Ländern gesetzlich verpflichtet wäre, ähnliches Abwasser aus dem Werk zu behandeln. Sollten Sie in diesem Fall, in dem keine gesetzlichen Anforderungen bestehen, Anlagen zur Abwasserbehandlung installieren oder nicht?

ANTWORT

Im Rahmen der Firmenpolitik hat Textron globale EHS-Standards eingeführt, die für alle unsere Werke gelten. Weitere Einzelheiten erfragen Sie beim entsprechenden EHS-Manager und/oder der Rechtsabteilung.

Umweltschutz, Gesundheit und Sicherheit — FORTSETZUNG

FRAGE

Wenn sich ein Mitarbeiter verletzt und in ärztliche Behandlung begeben muss, müssen dann Informationen darüber intern gemeldet werden, wenn keine Anforderung besteht, die Daten einer lokalen Regierungsbehörde zu melden?

ANTWORT

Gemäß den Textron-Anforderungen zu Verletzungen und Krankheiten müssen genaue Informationen im Hinblick auf Verletzungen von Mitarbeitern, die eine bestimmte ärztliche Behandlung erfordern, auch dann intern gemeldet werden, wenn keine Meldeverpflichtung an eine Regierungsbehörde besteht. Genaue Anweisungen erhalten Sie beim entsprechenden Gesundheits- und Sicherheitsbeauftragten.

Weitere Informationen finden Sie in der *EHS-Richtlinie 4, Bewertungskriterien und regelmäßige EHS-Berichterstellung (EHS Policy 4, Evaluation Criteria and EHS Periodic Reporting).*

FRAGE

Textron erwirbt ein Unternehmen in einem Land außerhalb der USA, in dem Umweltgesetze gelten, die nur selten durchgesetzt werden. Vor der Übernahme hat das übernommene Unternehmen diese Gesetze nicht vollständig erfüllt. Wird die vollständige Einhaltung nach der Übernahme von Textron gefordert?

ANTWORT

Ja. Der neue Textron-Betrieb und dessen Mitarbeiter sind für die Einhaltung der örtlichen Umweltschutzgesetze verantwortlich. Gemäß der vorliegenden Richtlinie implementiert Textron Systeme und Kontrollen, die zur Einhaltung örtlicher Gesetze erforderlich sind, auch wenn diese Gesetze nicht regelmäßig durchgesetzt werden.

FRAGE

Lokale Gesetze zur Arbeitssicherheit erfordern, dass alle Pressen in Ihrem Werk mit einer Sicherheitsvorrichtung für die Bedienungskraft an der Arbeitsstelle ausgestattet werden. Dies ist recht kostenintensiv, und Sie wissen, dass die lokalen Behörden Ihrem Werk in der nächsten Zeit keinen Besuch abstatten werden, wenn überhaupt. Können Sie mit dem Anbringen der Sicherheitsvorrichtungen bis nächstes Jahr warten, wenn sich die finanziellen Ergebnisse verbessert haben und die Kosten leichter getragen werden können?

ANTWORT

Nein. Die Einhaltung der Gesetze ist verbindlich, auch wenn dies kostspielig ist und die Durchsetzung kaum überprüft wird. Dies bedeutet nicht, dass nicht vorübergehend alternative Sicherheitsmaßnahmen eingesetzt werden können, jedoch ist die weitere Vorgehensweise mit dem EHS-Koordinator des Geschäftsbereichs und der Rechtsabteilung abzustimmen.

Weitere Informationen finden Sie in der *EHS-Richtlinie 2 Globale Umweltschutz-, Gesundheits- und Sicherheitsstandards, EHS-Standard 16 Maschinensicherheit (EHS Policy 2 Global Environmental, Health & Safety Standards, EHS Standard 16 Machinery Safety).*

Umweltschutz, Gesundheit und Sicherheit — FORTSETZUNG

MELDEN VON EHS-PROBLEMEN:

Wichtige EHS-Ereignisse (Amputationen, stationäre Krankenhausaufenthalte, Todesfälle usw.) können über die ***EHS Reporting Hotline unter 800-790-5067*** oder ***011-401-457-2686*** gemeldet werden. Sie können auch eine E-Mail an *significantevents@textron.com* senden.

Anfragen von Regierungsbehörden müssen ähnlich gemeldet werden.

Die Meldung zum Auslaufen oder Ausströmen von Flüssigkeiten, Eigentumsverlusten oder der Betriebsunterbrechung aufgrund von Feuer, Explosion oder sonstiger Eigentumsschäden muss ebenfalls mit einer der oben genannten Methoden erfolgen.

Weitere Informationen finden Sie in der *EHS-Richtlinie 5 Melden von dringenden Angelegenheiten (EHS Policy 5 Reporting of Urgent & Immediate Issues)*.

Politische Beiträge und Aktivitäten

Beiträge aus Unternehmensfonds oder der Einsatz von Vermögenswerten oder Einrichtungen des Unternehmens zugunsten politischer Parteien oder Kandidaten überall auf der Welt sind untersagt, sofern keine vorausgehende Genehmigung durch das Textron Government Affairs Department in Washington, D.C. und die Rechtsabteilung vorliegt.

Textron ermutigt alle Mitarbeiter, sich persönlich am politischen Geschehen zu beteiligen und politische Parteien und Kandidaten ihrer Wahl zu unterstützen.

FRAGE

Darf das Unternehmen Waren oder Dienstleistungen für eine politische Partei oder deren Kandidaten oder Wahlausschüsse im Zusammenhang mit einer politischen Kampagne liefern oder erbringen, solange kein Bargeld involviert ist?

ANTWORT

Der Beitrag von Waren oder Dienstleistungen (z. B. kostenlose Nutzung von Büroräumen, Transport im Flugzeug, Sekretariatsunterstützung, Briefpapier oder Frankiermaschinen) zugunsten politischer Parteien oder Kandidaten oder deren Wahlausschüsse ist untersagt, sofern keine vorausgehende Genehmigung durch das Textron Government Affairs Department und die Rechtsabteilung vorliegt

FRAGE

Ein Bewerber für ein politisches Amt in Ihrer Region möchte eine Werksbesichtigung unternehmen und vor den Mitarbeitern in Ihrem Geschäftsbereich sprechen. Ist dies zulässig?

ANTWORT

Ja, wenn der Besuch vorab vom Textron Government Affairs Department und von der Rechtsabteilung genehmigt wurde.

Geschenke und Bewirtung

GESCHENKE

Sofern keine ordnungsgemäße Genehmigung vorliegt, sollten Textron-Mitarbeiter keine Geschenke, die einen symbolischen Wert überschreiten, an Personen oder Einrichtungen machen (oder entgegennehmen), mit denen das Unternehmen Geschäfte tätigt, da diese Geschenke das Urteilsvermögen der Person, die das Geschenk erhält, beeinflussen können oder den Anschein erwecken können, diesen Zweck zu verfolgen.

Sofern durch Gesetze oder Richtlinien des Geschäftsbereichs nicht anderweitig festgelegt, sind Geschenke mit einem Höchstwert von 75 US-Dollar zulässig. Die Weitergabe oder Annahme von Geschenken, deren Wert über 75 US-Dollar liegt, erfordert die Genehmigung des direkten Vorgesetzten des Mitarbeiters mit Unterstützung des Ethik- und Compliance-Beauftragten des Mitarbeiters oder der Rechtsabteilung. Alle Geschenke, die nicht zulässig sind oder nicht genehmigt wurden, sollten abgelehnt oder an das Unternehmen weitergegeben werden.

Geschenke an Regierungsbeamte in den Vereinigten Staaten und in anderen Ländern sind gesetzlich geregelt und sollten nur in Kenntnis der entsprechenden Regelungen gemacht werden. Die Abstimmung mit der Rechtsabteilung stellt sicher, dass Sie nicht gegen diese Gesetze und Verordnungen verstoßen.

Weitere Informationen finden Sie in der *Textron-Richtlinie zur Einhaltung der weltweiten Antikorruptionsgesetze (Textron Global Anti-Corruption Compliance Policy).*

BARGELDGESCHENKE

Bei Textron-Geschäftstransaktionen sind Geschenke oder Bargeldgeschenke (oder Bargeldäquivalente, z. B. eine Visa-Karte) an einen Mitarbeiter eines Geschäftspartners oder ein Familienmitglied eines solchen Mitarbeiters streng verboten.

Fragen zu Geschenken oder zur Bewirtung sollten vom direkten Vorgesetzten des Mitarbeiters mit Unterstützung des Ethik- und Compliance-Beauftragten des Mitarbeiters oder der Rechtsabteilung gelöst werden.

Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten *Unrechtmäßige Zahlungen* und *Geschäftspartner* sowie in der *Textron-Richtlinie zur Einhaltung der weltweiten Antikorruptionsgesetze (Textron Global Anti-Corruption Compliance Policy).*

Geschenke und Bewirtung — FORTSETZUNG

GESCHENKE AUS ANLASS EINER FEIERLICHKEIT ODER ALS ERINNERUNG

Geschenke, die aus Anlass einer Feierlichkeit oder als Erinnerung gemacht werden und einen Wert von 75 US-Dollar übersteigen, sind unter bestimmten Umständen zulässig. Dabei ist zu berücksichtigen, ob das Geschenk angemessen ist und im üblichen Rahmen liegt, ob es die örtlichen Gesetze erfüllt und ob es zum Zeitpunkt der Lieferung des Produkts oder der Erbringung der Dienstleistung übergeben werden soll oder ob es an den Abschluss einer Verkaufstransaktion oder eine andere Feierlichkeit erinnern soll, wenn nur ein geringes Risiko besteht, dass das Geschenk die Erwartung eines Gegengeschenks schürt und/oder einen eingeschränkten Wiederverkaufswert hat (z. B. durch Beschriftung mit dem Kundennamen oder dem Datum der Feierlichkeit). Auch Geschenke dieser Art sollten jedoch nicht gemacht werden, um die Entscheidung der empfangenden Partei zu beeinflussen.

FRAGE

Sie erhalten von einem Lieferanten einen Obstkorb und eine Flasche Wein als Weihnachtsgeschenk. Der Wert des Geschenks übersteigt 75 US-Dollar. Sie haben eine langjährige Geschäftsbeziehung zum Lieferanten und befürchten, dass Sie ihn beleidigen könnten, wenn Sie das Geschenk nicht annehmen. Was sollten Sie tun?

ANTWORT

Die Annahme des Geschenks sollte von Ihrem Vorgesetzten mit Unterstützung Ihres Ethik- und Compliance-Beauftragten oder der Rechtsabteilung genehmigt werden. Viele Textron-Geschäftsbereiche verfügen über eigene Richtlinien, die in diesen Fällen Anwendung finden. Einige Textron-Geschäftsbereiche lösen dieses Problem, indem sie in der Vorweihnachtszeit Briefe an Lieferanten senden und diese unter Angabe der Gründe bitten, keine Geschenke zu machen. Andere geben die Geschenke, sofern möglich, an eine wohltätige Organisation weiter. Alternativ kann das Geschenk in diesem Fall unter Umständen mit Kollegen geteilt werden, dies sollte jedoch vom Vorgesetzten des Mitarbeiters mit Unterstützung des Ethik- und Compliance-Beauftragten des Mitarbeiters oder der Rechtsabteilung genehmigt werden. In jedem Fall sollte ein Dankschreiben an den Lieferanten gesendet werden, in dem unsere Firmenpolitik erläutert und der weitere Verbleib des Geschenks mitgeteilt wird.

FRAGE

Ein behördlicher Prüfer nimmt besondere Mühen auf sich, um ein Werk zu besuchen, und gibt eine schnelle und hilfreiche Antwort. Ist es zulässig, sich bei diesem Prüfer mit einer Flasche Wein zu bedanken?

ANTWORT

Wahrscheinlich nicht. Sie müssen durch Nachfrage bei der Rechtsabteilung sicherstellen, dass Sie die anwendbaren Gesetze oder Verordnungen kennen, bevor Sie Amtsträgern Geschenke machen oder diese bewirten.

Geschenke und Bewirtung — FORTSETZUNG

BEWIRTUNG

Das Anbieten oder Annehmen angemessener und im üblichen Rahmen liegender Mahlzeiten und Bewirtung im normalen Geschäftsverlauf ist in den Fällen zulässig, in denen Gesetze oder Richtlinien des Geschäftsbereichs keine anders lautenden Bestimmungen enthalten.

Üppige Mahlzeiten oder unangemessene Bewirtung sollten immer vermieden werden.

Textron-Mitarbeiter müssen alle anwendbaren Einschränkungen zum Anbieten von Mahlzeiten, Bewirtung, Geschenken oder Geldzuwendungen an Mitarbeiter oder Vertreter einer beliebigen Behörde kennen und einhalten. Eine besondere Sorgfaltspflicht ergibt sich aus der Beteiligung von Amtsträgern, da die diesbezüglichen Gesetze von Land zu Land und sogar innerhalb eines Landes variieren. In den Vereinigten Staaten müssen wir beispielsweise Bundesgesetze, einzelstaatliche Gesetze sowie lokale oder kommunale Gesetze im Hinblick auf die Übergabe von Wertgegenständen an Amtsträger einhalten. In einigen Rechtsprechungen sind praktisch alle Geschenke und jede Art von Bewirtung für Amtsträger untersagt. Klären Sie mit der Rechtsabteilung, was erlaubt und was verboten ist.

FRAGE

Sie arbeiten mit Mitarbeitern eines anderen Textron-Geschäftsbereichs an einem Geschäftsprojekt des Unternehmens. Ist es erlaubt, die Mitarbeiter im Verlauf der Arbeit zum Abendessen einzuladen?

ANTWORT

Die oben genannten Richtlinien für Mahlzeiten und Bewirtung gelten auch für diese Situation. Eine angemessene und im üblichen Rahmen liegende geschäftliche Bewirtung ist akzeptabel. Mahlzeiten oder Bewirtung sollten unabhängig davon, ob die Bezahlung von Textron-Mitarbeitern oder einem Dritten übernommen wird, in Verbindung mit geschäftlichen Aktivitäten erfolgen. Die anfallenden Kosten, die Identität der Teilnehmer sowie Dauer und Umfang der Bewirtung sollten in einem angemessenen Verhältnis zum getätigten Geschäft und dessen Zweck stehen. Üppige oder extravagante Bewirtungen sind immer zu vermeiden. Die vorliegenden Richtlinien unterliegen allen anwendbaren Gesetzen oder Richtlinien von Geschäftsbereichen, die stärkere Einschränkungen aufweisen.

Geschenke und Bewirtung — FORTSETZUNG

FRAGE

Eine Gruppe, die einen Kunden vertritt, besucht ein Textron-Werk, um Produktvorführungen anzusehen, und das Management der Textron-Betriebsstätte sorgt während des Besuchs für die Bewirtung der Gäste. Stellt dies einen Verstoß gegen die vorliegende *Richtlinie* dar?

ANTWORT

Nein, sofern Mahlzeiten und Bewirtung angemessen sind, im üblichen Rahmen liegen und dabei die anwendbaren Gesetze und die Richtlinien des Geschäftsbereichs eingehalten werden.

Unrechtmäßige Zahlungen

Die Zahlung oder Annahme von Bestechungsgeldern, Schmiergeldern oder sonstigen Geldbeträgen während der Durchführung von geschäftlichen Aktivitäten für Textron ist untersagt. Dieses Verbot gilt für Transaktionen mit derzeitigen oder potenziellen Kunden, Lieferanten, Vertretern, Beratern oder anderen Geschäftspartnern, die eine Beziehung mit Textron aufbauen möchten.

Viele Länder haben Gesetze erlassen, die die Bestechung von Amtsträgern sowie die Bestechung im geschäftlichen Verkehr untersagen. Die Gesetze zahlreicher US-Bundesstaaten verbieten darüber hinaus die Bestechung im privaten (wirtschaftlichen) Bereich. Da es sich bei Textron um einen international operierenden Konzern mit Hauptsitz in den USA handelt, müssen sich unsere Mitarbeiter weltweit an die Bestimmungen des U.S. Foreign Corrupt Practices Act („FCPA“, Gesetz zur Bekämpfung internationaler Bestechung) halten, das die Bestechung von Amtsträgern ausländischer Regierungen und Vertretern ausländischer Parteien untersagt. Das FCPA erfordert auch die ordnungsgemäße Dokumentation und interne Buchführungskontrollen in den weltweiten Niederlassungen des Unternehmens.

Weitere Informationen finden Sie in der *Textron-Richtlinie zur Einhaltung der weltweiten Antikorruptionsgesetze (Textron Global Anti-Corruption Compliance Policy).*

FRAGE

Ihr Geschäftsbereich gibt derzeit ein Angebot für einen großen öffentlichen Beschaffungsauftrag auf einem Markt ab, auf dem er zuvor keine Verkaufstransaktionen getätigt hat. Ihr lokaler Vertriebsvertreter schlägt vor, einem Unternehmen, das den Geschwistern des Tourismusministers gehört, der das Auswahlkomitee für den Beschaffungsauftrag leitet, einen Beratungsvertrag mit einer Laufzeit von fünf Jahren über 15 % des Wertes des Beschaffungsauftrags anzubieten. Das Geschwisterpaar ist erst seit kurzem unternehmerisch tätig. Was sollten Sie tun?

ANTWORT

Der Vorschlag für einen Beratungsvertrag erfordert eine Bewertung der Art der zu erbringenden Dienstleistungen, des Wertes dieser Dienstleistungen im Verhältnis zu den Kosten und der Frage, ob tatsächlich Bedarf an diesen Dienstleistungen besteht. Der Beratungsvertrag ist aus mehreren Gründen zweifelhaft, unter anderem aufgrund der Tatsache, dass die Berater Verwandte des Vorsitzenden des Auswahlkomitees für den Beschaffungsauftrag sind, der Tatsache, dass die Vergütung den Anschein einer Verkaufsprovision erweckt, und der Tatsache, dass die Parteien, die die Beratungsdienstleistungen erbringen, wahrscheinlich nicht über umfassende geschäftliche Erfahrungen verfügen. Sie sollten derartige Anfragen dem Management des Geschäftsbereichs und der Rechtsabteilung melden.

Kunden und Lieferanten

Wir arbeiten daran, stabile Geschäftsbeziehungen zu unseren Kunden und Lieferanten auf der Grundlage rechtmäßiger, ehrlicher Geschäftspraktiken und den besten Interessen von Textron aufzubauen. Wir verpflichten uns dem Streben nach hervorragenden Leistungen für alle unsere Produkte und Dienstleistungen und bemühen uns nach besten Kräften, um die Erwartungen unserer Kunden im Hinblick auf Qualität, Integrität, Sicherheit, Lieferung und Zuverlässigkeit zu erfüllen oder zu übertreffen.

Wenn wir im Namen von Textron Verträge über Waren und Dienstleistungen abschließen, sollten wir nichts tun, das unsere Objektivität beeinträchtigen oder dem Ruf von Textron schaden könnte. Unsere Kaufentscheidungen sollten immer auf geeigneten geschäftlichen Kriterien basieren, z. B. Preis, Qualität, führende Position in puncto Technik, Zuverlässigkeit und Ruf des Lieferanten.

FRAGE

Ein Kunde überweist eine Zahlung, die den fälligen Betrag übersteigt. Anschließend bittet Sie der Kunde, den überschüssigen Betrag an ein verbundenes Unternehmen in einem anderen Land zu überweisen. Können Sie diesem Wunsch nachkommen?

ANTWORT

Nein. Der überschüssige Betrag sollte in dem Land, aus dem die Zahlung eingegangen ist, und in der Währung, in der die Zahlung erfolgt ist, an den Kunden zurücküberwiesen werden. Wenn Textron das Geld an das verbundene Unternehmen in einem anderen Land zahlt, beteiligt es sich möglicherweise an einer Geldwäscheaktion, die illegal ist und gegen die Textron-Firmenpolitik verstößt. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Geschäftspartner*.

FRAGE

Der Procurement Manager eines Kunden teilt Ihnen mit, dass andere Lieferanten etwas dazu beigesteuert haben, seinen Chef und dessen Ehefrau zu deren Hochzeitstag mit einer Reise nach Las Vegas zu überraschen. Sie werden gefragt, ob Ihr Geschäftsbereich bereit ist, 500 US-Dollar zur Finanzierung der Reise beizutragen? Kann Ihr Geschäftsbereich einen solchen Beitrag leisten?

ANTWORT

Nein. Die Tatsache, dass ein Mitarbeiter eines Kunden im Namen eines Vorgesetzten nach derartigen Zahlungen fragt, ändert nichts an der Tatsache, dass diese gemäß der vorliegenden *Richtlinie* verboten sind.

Geschäftspartner

Geschäftspartner von Textron sind der „verlängerte Arm des Unternehmens“ und sollten daher sorgfältig ausgewählt und kontrolliert werden. Wenn Vertreter, Vertriebsvertreter, Händler, Distributoren, Berater und Joint Venture-Partner für Textron Geschäfte tätigen, müssen sie die anwendbaren Gesetze beachten und sich an die Standards ethischen Geschäftsgebarens in Übereinstimmung mit den Unternehmensrichtlinien von Textron halten.

Personen, die als Vertreter von Textron für Geschäfte außerhalb der USA beauftragt oder gekündigt werden sollen, unterliegen den Anforderungen zur Genehmigung in der *Textron-Richtlinie zur Einhaltung der weltweiten Antikorruptionsgesetze (Textron Global Anti-Corruption Compliance Policy)*. Die vorgeschlagene Ernennung bestimmter US-Berater unterliegt ebenfalls der Genehmigung gemäß dem Textron-Dokument zur Erteilung von Vollmachten.

FRAGE

Sie haben vorgeschlagen, dass Ihr Geschäftsbereich einen neuen Vertreter in einem Land benennt, in dem Sie im Auftrag eines früheren Arbeitgebers Geschäfte getätigt haben. Nachdem die Unterlagen zur Ernennung des Vertreters zur Genehmigung eingereicht wurden, treffen Sie einen Kollegen aus Ihrem früheren Unternehmen, der Ihnen mitteilt, dass er gehört habe, dass dem Unternehmen, das Sie zur Ernennung vorgeschlagen haben, der Ruf vorauseile, Amtsträgern Bestechungsgelder zu zahlen. Was sollten Sie tun?

ANTWORT

Auch wenn es sich bei diesen Informationen unter Umständen nur um ein Gerücht handelt, sollten Sie es unverzüglich dem Management des Geschäftsbereichs und der Rechtsabteilung melden, damit diese sich der Sache annehmen und den Wahrheitsgehalt der Informationen prüfen können. Andernfalls könnte es zu disziplinarischen Maßnahmen kommen.

Zusammenarbeit mit Behörden

Bei der Abwicklung von Geschäften mit Amtsträgern in einem beliebigen Land verpflichtet sich Textron, mit Ehrlichkeit und Integrität vorzugehen und alle anwendbaren Gesetze und Verordnungen einzuhalten. Wenn wir Waren oder Dienstleistungen an eine Behörde verkaufen, müssen wir die anwendbaren Beschaffungsrichtlinien kennen und einhalten.

Weitere Informationen finden Sie in der *Textron-Richtlinie zu Transaktionen mit der US-Regierung (Textron Policy on Transactions with the United States Government)*.

FRAGE

Ihr Vorgesetzter bittet Sie, Zeit für eine Auftragsnummer abzurechnen, die auf Ihrer Begleitkarte nicht angezeigt wird. Was sollten Sie tun?

ANTWORT

Teilen Sie Ihrem Vorgesetzten mit, dass die Auftragsnummer falsch ist, und nennen Sie die richtige Nummer. Wenn diese Vorgehensweise nicht praktikabel ist, wenden Sie sich an die nächsthöhere Managementebene, Ihren Ethik- und Compliance-Beauftragten, die ***HelpLine/Hotline*** Ihres Geschäftsbereichs, die Rechtsabteilung oder die Textron-***HelpLine***, und melden Sie das Problem.

Kartell- und Wettbewerbsrecht

Die Gesetze, die den Wettbewerb von Unternehmen untereinander regeln, werden in den USA als Kartellgesetze und in Europa und anderen Ländern als Wettbewerbsgesetze bezeichnet. Diese Gesetze sollen wettbewerbsschädigendes Verhalten verhindern, z. B. Preisabsprachen, unerlaubte Absprachen zum Gebotsverhalten und andere Formen der Absprache zwischen Unternehmen, die anhand von Preis, Qualität und Service eigentlich in einem lebhaften Wettbewerb stehen sollten. Die Kartellgesetze werden durch nationale und einzelstaatliche Regierungen sowie durch regionale Organisationen wie die Europäische Union durchgesetzt. Geldbußen für Verstöße können für Unternehmen empfindlich hoch ausfallen. Für Einzelpersonen können Geldstrafen und Haftstrafen verhängt werden.

Textron fordert, dass das Unternehmen und seine Mitarbeiter die Kartell- und Wettbewerbsgesetze in allen Ländern einhalten, in denen wir Geschäfte tätigen. Auch wenn sich die Gesetze in ihrem Wortlaut unterscheiden mögen, verfolgen sie doch alle ähnliche Ziele. Das Ziel besteht darin, zu gewährleisten, dass Unternehmen in einem lebhaften Wettbewerb stehen. Die wirtschaftliche Annahme hinter den Gesetzen besteht darin, dass der Wettbewerb auf dem Markt dem Verbraucher zugute kommt, indem Preise niedrig und die Qualität von Waren und Dienstleistungen auf einem hohen Niveau gehalten werden. Außerdem sprechen die Gesetze Situationen an, in denen ein großes Unternehmen den Markt dominiert und so einen effektiven Wettbewerb verhindert.

Das Ziel von Textron, Produkte anzubieten, die im Hinblick auf Qualität, Zuverlässigkeit und Preis wettbewerbsfähig sind, muss erreicht werden können, ohne die Unternehmensintegrität zu beeinträchtigen. Wir verwenden ausschließlich ordnungsgemäße und legale Mittel zum Zusammenstellen von Marketing- und Unternehmensinformationen zu Mitbewerbern.

Kartell- und Wettbewerbsrecht — FORTSETZUNG

Die Anwendung der Kartell- und Wettbewerbsgesetze auf reale Situationen kann komplex sein. Eine vorausgehende Beratung und die engmaschige Abstimmung mit der Textron-Rechtsabteilung sind von grundlegender Bedeutung, um die Einhaltung dieser Gesetze zu gewährleisten und Probleme zu vermeiden.

Weitere Informationen finden Sie im *Leitfaden zur Einhaltung der Kartellrichtlinien von Textron (Guide to Compliance with Textron's Antitrust Policies)*.

FRAGE

Sie befinden sich auf der Zusammenkunft einer Handelsorganisation in Europa, an der auch Mitbewerber Ihres Unternehmens teilnehmen. Während der Cocktailstunde kommt die Sprache auf die Marktsituation und auf die Erwartungen der Menschen im Hinblick auf Preissteigerungen. Ist es zulässig, sich an diesem Gespräch zu beteiligen?

ANTWORT

Nein. Sie sollten niemals an einer Zusammenkunft von Mitbewerbern teilnehmen oder dabei bleiben, wenn aktuelle oder zukünftige Preise oder Preisangelegenheiten erörtert werden. Dazu gehören auch zwanglose Gespräche bei einem Cocktailempfang, der im Rahmen einer Messe oder der Zusammenkunft einer Handelsorganisation stattfindet. Um sich selbst und das Unternehmen zu schützen, sollten Sie Ihre Einwände gegen derartige Gespräche auch deutlich zum Ausdruck bringen, sodass sich die Teilnehmer daran erinnern, dass Sie nicht teilgenommen haben. Sie sollten den Vorfall der Rechtsabteilung melden. In diesem Zusammenhang bedeutet „Preis" nicht nur Listenpreise, sondern auch andere Faktoren, die sich direkt oder indirekt auf Preise auswirken, z. B. Kreditkonditionen, Gewährleistung, Preisnachlässe, Rabatte, Kosten, Ausschreibungen (einschließlich Ihrer Entscheidung, ob Sie ein Gebot abgeben), Betrag und Verkaufsbedingungen für Importe/Exporte und andere Verkaufsbedingungen.

In einigen Fällen kann eine Handelsorganisation historische Daten zum Absatzvolumen der Branche, zu Branchenumsätzen und zur Produktionskapazität in der Branche legal erfassen und verteilen. Diese Daten enthalten keine unternehmensspezifischen Daten. Um sicherzustellen, dass Sie die Kartellgesetze und die Textron-Richtlinien befolgen, sollten Sie sich vor dem Bereitstellen solcher Informationen oder vor dem Erhalt solcher Informationen von einer Handelsorganisation mit der Rechtsabteilung abstimmen.

FRAGE

Eine Freundin von Ihnen hat gerade in ihrem neuen Job bei einem Mitbewerber angefangen. Sie treffen sich zum Mittagessen, damit Sie ihr zur neuen Stelle gratulieren können. Während des Essens äußert Ihre Freundin, dass ihre erste Aufgabe im Durchführen einer Marktumfrage besteht und dass sie unbedingt gute Arbeit leisten möchte, um ihren neuen Chef zu beeindrucken. Anschließend fragt Sie sie nach der Preispolitik Ihres Unternehmens für eine neue Produktlinie, deren Einführung Sie soeben bekannt gegeben haben. Können Sie ihr diese Informationen geben?

ANTWORT

Nein. Sie sollten Preise oder andere Marketinginformationen niemals mit Mitbewerbern erörtern. Daran ändert auch die Tatsache nichts, dass der Mitbewerber eine Freundin ist und dass das Gespräch während eines privaten Mittagessens stattfindet. Um sich selbst und das Unternehmen zu schützen, müssen Sie die Anfrage der Rechtsabteilung melden.

Internationaler Handel

Viele Textron-Betriebe betreiben Handel über nationale Grenzen hinweg. Auf diesen Handel finden verschiedene Gesetze und Verordnungen Anwendungen, z. B. folgende:

IMPORTKONTROLLEN

Mitarbeiter, die am Import von Produkten oder Rohstoffen beteiligt sind, müssen gewährleisten, dass diese Elemente mit der richtigen Klassifizierung, dem richtigen Zollwert und Herkunftsland versehen sind und dass die Importpapiere genau sind und die anwendbaren Gesetze und Verordnungen erfüllen.

GELDWÄSCHE

Personen, die an Bestechungen, Drogenhandel oder anderen kriminellen Aktivitäten beteiligt sind, versuchen unter Umständen, die Erlöse aus ihren Straftaten zu „waschen“, um sie zu verbergen oder als rechtmäßig erscheinen zu lassen. In vielen Ländern gibt es mittlerweile Gesetze gegen die Geldwäsche, die die Annahme oder den weiteren Umgang mit den Erlösen aus kriminellen Aktivitäten verbieten. Wir müssen diese Gesetze einhalten und dürfen Geschäfte nur mit seriösen Kunden tätigen. Mitarbeiter, die am Erhalt von Zahlungen von Kunden beteiligt sind, müssen mit angemessener Sorgfalt prüfen, ob eine Zahlung angenommen werden sollte. Erkannte Probleme müssen von der Rechtsabteilung geprüft werden.

EXPORTKONTROLLEN

In vielen Ländern gibt es Gesetze, die den Export von Waren und Technologie einschränken. Häufig konzentrieren sich solche Exportkontrollen auf Gegenstände, die zu militärischen Zwecken eingesetzt werden oder die an der Entwicklung oder Produktion von Produkten oder Technologie für militärische Zwecke beteiligt sind. In den USA gibt es Kontrollen, die den Export bestimmter Produkte, Dienstleistungen, technischer Daten und Software in andere Länder sowie den Re-Export dieser Waren aus einem Zielort außerhalb der USA an einen anderen einschränken. Außerdem gibt es US-Handelsembargos gegen bestimmte Länder, Personen und Einrichtungen, die mit diesen Ländern in Verbindung stehen, sowie gegen benannte Terroristen und Drogendealer. Textron-Niederlassungen auf der ganzen Welt müssen alle anwendbaren US-Exportkontrollgesetze sowie anwendbare globale Exportgesetze einhalten.

Weitere Informationen finden Sie im *Textron-Leitfaden zum Exportverwaltungssystem (Textron Export Management System Guide)*, in dem die verschiedenen Richtlinien und Verfahren beschrieben werden, die erforderlich sind, um die US-Exportkontrollanforderungen zu erfüllen.

Internationaler Handel — FORTSETZUNG

BOYKOTTE

Die US-Gesetze untersagen US-Unternehmen die Teilnahme an oder Kooperation mit restriktiven Handelspraktiken oder Wirtschaftsboykotten, die von anderen Nationen verhängt werden. Das Hauptziel dieser Gesetzgebung ist der Boykott Israels durch die Arabische Liga. Bestellungen von Kunden und Akkreditive von Banken mit Sitz im Nahen Osten enthalten z. B. möglicherweise eine Anforderung, dass kein Bestandteil des erworbenen Artikels in Israel hergestellt worden sein darf oder auf einem israelischen Schiff transportiert worden sein darf. Alle Boykottanfragen müssen an die Rechtsabteilung weitergeleitet werden.

FRAGE

Sie sind in den USA ansässig und müssen eine Kopie einer technischen Zeichnung an einen anderen Textron-Mitarbeiter übergeben, der sich außerhalb der USA befindet. Können Sie die Zeichnung per Fax senden? Oder über das Internet? Oder müssen Sie sie per Kurier zustellen lassen?

ANTWORT

Jede Übermittlungsmethode gilt gemäß US-Recht als „Export". Ob diese spezielle Zeichnung übertragen werden kann, hängt vom Empfänger, den enthaltenen technischen Daten und dem Land ab, in das sie exportiert wird. Auch wenn die technischen Daten an einen Mitarbeiter eines Textron-Werks in einem anderen Land übertragen werden, ist unter Umständen eine Exportgenehmigung erforderlich. Sie sollten sich bei Ihrem Export-Compliance-Koordinator oder der Rechtsabteilung nach den jeweiligen Exportanforderungen erkundigen.

FRAGE

Ihr Geschäftsbereich erhält eine Zahlung von einem Unternehmen auf den Kaimaninseln im Namen eines in Südamerika ansässigen Kunden. Können Sie die Zahlung annehmen?

ANTWORT

Sie müssen dies zunächst mit der Rechtsabteilung klären. In der Regel sollten Sie Zahlungen, die von einer anderen Einrichtung eingehen als Ihrem Kunden, nicht akzeptieren. Bei Zahlungen aus bestimmten Ländern ist möglicherweise besondere Vorsicht angebracht.

FRAGE

Sie sind in Großbritannien ansässig und erhalten ein von einer örtlichen Bank bestätigtes Akkreditiv von einer Bank im Sultanat Oman. Das Akkreditiv ist dafür vorgesehen, eine Zahlung für einen Auftrag von einem Kunden in diesem Land abzuwickeln, und enthält eine Anforderung für ein von Ihrem Geschäftsbereich ausgestelltes Zertifikat, in dem Hersteller oder Exporteur angeben, dass die Waren nicht aus Israel stammen. Was sollten Sie tun?

ANTWORT

Wenden Sie sich an die Rechtsabteilung. Sie müssen die Bank informieren, dass ein solches Zertifikat nicht ausgestellt wird und dass das Akkreditiv ohne eine derartige Anforderung erneut ausgestellt werden muss. Außerdem muss Ihr Geschäftsbereich die Textron-Unternehmenszentrale benachrichtigen, damit der erforderliche Bericht bei der US-Regierung vorgelegt werden kann.

Das Ethik- und Compliance-Programm von Textron

Textron ist ein Unternehmen mit Hauptsitz in den USA, das sich nach besten Kräften bemüht, alle anwendbaren Gesetze und Verordnungen in allen Ländern einzuhalten, in denen wir Geschäfte tätigen. Unsere Mitarbeiter auf der ganzen Welt müssen mit US-amerikanischen und internationalen Gesetzen, die sich auf unsere globalen Betriebsstätten auswirken, sowie mit den in den *Richtlinien zu geschäftlichem Verhalten* festgelegten Standards vertraut sein und diese einhalten.

Das Ethik- und Compliance-Programm von Textron wurde erarbeitet, um unethisches oder illegales Verhalten zu verhindern, aufzudecken und zu korrigieren und so sicherzustellen, dass sich unser Unternehmen immer auf dem richtigen legalen und ethischen Weg befindet. Im Rahmen des Programms erstellt jeder Geschäftsbereich einen jährlichen Ethik- und Compliance-Maßnahmenplan und setzt diesen um.

Das Unternehmen und jeder Geschäftsbereich verfügt über einen Ethik- und Compliance-Lenkungsausschuss, der dafür verantwortlich ist, zu gewährleisten, dass die Textron-Verpflichtung, alle anwendbaren Gesetze und Verordnungen sowie die Zielsetzungen der *Richtlinien zu geschäftlichem Verhalten* zu erfüllen, umgesetzt wird. Den Vorsitz des Lenkungsausschusses hat der President des Geschäftsbereichs inne, und Führungskräfte aus wichtigen Unternehmensfunktionen gehören dem Ausschuss an. Der Ethik- und Compliance-Lenkungsausschuss kommt mindestens einmal pro Vierteljahr zusammen, um den Fortschritt des Ethik- und Compliance-Programms zu überwachen.

Das Unternehmen und jeder Geschäftsbereich verfügt über einen Ethik- und Compliance-Beauftragten, der die Implementierung des Ethik- und Compliance-Programms überwacht und als primäre Ressource fungiert, an die sich Mitarbeiter wenden können, wenn sie Hilfe und Ratschläge zu Fragen zu Ethik- und Compliance-Aspekten, den *Richtlinien zu geschäftlichem Verhalten*, Unternehmensrichtlinien, Verfahren und Gesetzen benötigen.

Das Ethik- und Compliance-Programm von Textron — FORTSETZUNG

DAS ETHIK- UND COMPLIANCE-RESOURCE CENTER

Wenn Sie mehr über unser Ethik- und Compliance-Programm erfahren möchten, besuchen Sie das *Ethik- und Compliance-Resource Center* in ERIC. Hier finden Sie hilfreiche Informationen zum Ethik- und Compliance-Programm, erfahren, wie Sie einen ***Helpline***-Bericht einreichen, finden eine Auflistung der Ethik- und Compliance-Beauftragten und Fachleute zu verschiedenen Themen, Artikel zu Ethik- und Compliance-Themen, Zugriff auf verschiedene Online-Schulungsmaterialien in vielen verschiedenen Sprachen sowie *Häufig gestellte Fragen* zu verschiedenen Themen, die in den *Richtlinien zu geschäftlichem Verhalten* behandelt werden.

ZUSÄTZLICHE RESSOURCEN UND RICHTLINIEN

Neben den *Richtlinien zu geschäftlichem Verhalten* wurden ausführliche Richtlinien und Verfahren für Textron und die Geschäftsbereiche zu zahlreichen Themen ausgegeben, darunter auch zu den in den *Richtlinien* genannten Themen. Diese Richtlinien und Verfahren ergänzen die *Richtlinien zu geschäftlichem Verhalten*. Ihr Ethik- und Compliance-Beauftragter und die Rechtsabteilung haben Zugriff auf diese und andere Richtlinien und Verfahren.

ETHIK UND UMGANG MIT MEHRDEUTIGEN SITUATIONEN

In einigen Fällen ist es schwierig, die ethische oder „richtige“ Richtung zu bestimmen, die in einer bestimmten Arbeitssituation eingeschlagen werden muss. Es gibt viele komplexe Regeln und Verordnungen, die die Art und Weise festlegen, auf die wir unsere Geschäfte ausüben müssen. Ein Zweck der *Richtlinien zu geschäftlichem Verhalten* besteht darin, Mitarbeitern einen Leitfaden an die Hand zu geben, der ihnen dabei hilft, die richtige Entscheidung zu treffen. ***Wenn die Antwort nicht eindeutig ist, fragen Sie nach.***

Melden von Verstößen/Stellen von Fragen

MEHRERE REPORTING-KANÄLE SIND VERFÜGBAR

Jedem Mitarbeiter obliegt die Verantwortung, vermutete oder bekannte Verstöße gegen die *Richtlinien zu geschäftlichem Verhalten*, Gesetze oder Unternehmensrichtlinien umgehend zu melden. Ein Mitarbeiter kann Vorfälle dem Ethik- und Compliance-Beauftragten des Geschäftsbereichs, dem Executive Vice President und General Counsel von Textron, der Rechtsabteilung, seinem Vorgesetzten, dem HR Business Partner oder über die gebührenfreie Ethik- und Compliance-***HelpLine*** von Textron melden. Mitarbeiter, die in gutem Glauben vermutete oder bekannte Verstöße melden, müssen keine Repressalien fürchten. Wir bemühen uns, die Quellen vertraulich zu behandeln. Darüber hinaus können Meldungen auch anonym erfolgen, soweit die lokalen Gesetze dies zulassen.

Bedenken über Buchführung, interne Buchführungskontrollen, Audit-Angelegenheiten oder andere Bedenken können auch unter der unten genannten Anschrift per Post an das Board of Directors oder das Audit Committee gerichtet werden.

Verdächtige Vorfälle werden von entsprechenden Mitarbeitern der Zentrale und/oder des Geschäftsbereichs untersucht. Wenn eine Ermittlung ergibt, dass korrigierende Maßnahmen eingeleitet werden müssen, implementieren wir Änderungen an Systemen und Verfahren.

Verstöße gegen die *Richtlinien zu geschäftlichem Verhalten* werden mit disziplinarischen Maßnahmen bis hin zur Kündigung geahndet. In vielen Fällen kann ein Verstoß gegen die vorliegenden *Richtlinien* auch rechtliche Auswirkungen haben, was für den Mitarbeiter und Textron mit zivil- oder strafrechtlichen Folgen, Bußgeldern oder anderen Strafen verbunden sein kann.

Melden von Verstößen/Stellen von Fragen — FORTSETZUNG

SIE ERREICHEN DIE TEXTRON-HELPLINE UNTER:

1-800-892-9871

(gebührenfrei in den USA und Kanada)

Anrufe über die gebührenfreie Rufnummer werden von einem unabhängigen Dritten beantwortet. Die Rufnummer ist rund um die Uhr verfügbar.

Zusätzliche internationale gebührenfreie ***HelpLine***-Nummern, Informationen zur Funktionsweise der ***HelpLine*** oder zum Melden eines Vorfalls finden Sie im *Ethik- und Compliance-Resource Center* in ERIC.

1-401-457-6006

Anrufe unter dieser Nummer werden von einem Mitglied des Ethik- und Compliance-Teams von Textron beantwortet. Sie können eine Nachricht hinterlassen, und wir rufen Sie zurück.

KONTAKTAUFNAHME MIT DEM TEXTRON BOARD OF DIRECTORS

POSTANSCHRIFT:

Board of Directors
Textron Inc.
40 Westminster Street
Providence, RI 02903

TEXTRON

Textron Inc.
40 Westminster Street
Providence, RI 02903
(401) 421-2800

Jeder Verzicht auf die *Richtlinien zu geschäftlichem Verhalten* für leitende Angestellte oder Aufsichtsratsmitglieder kann ausschließlich durch das Board of Directors oder einen Ausschuss des Board of Directors ausgesprochen werden und ist gemäß den Gesetzen oder Verordnungen den Textron-Aktionären unverzüglich mitzuteilen.

© Textron Inc. 09/10 V1

Persönliche Verpflichtung

Annahme der *Textron-Richtlinien zu geschäftlichem* Verhalten:

Ich bestätige, dass ich eine Kopie der *Textron-Richtlinien zu geschäftlichem Verhalten* erhalten habe.

Ich bin mir der Tatsache bewusst, dass sich jeder Textron-Mitarbeiter verpflichtet, alle anwendbaren Gesetze und die *Textron-Richtlinien zu geschäftlichem Verhalten* einzuhalten.

Ich weiß, dass ich beim Auftreten von Fragen oder Bedenken zur Einhaltung von Gesetzen oder den vorliegenden *Richtlinien* diese Fragen oder Bedenken unverzüglich an meinen Vorgesetzten, Ethik- und Compliance-Beauftragten oder die Rechtsabteilung weiterleiten muss.

Ich kenne meine Verpflichtung, jeden Verstoß gegen die *Textron-Richtlinien zu geschäftlichem Verhalten*, den ich zurzeit vermute oder von dem ich zurzeit Kenntnis habe oder von dem ich möglicherweise in Zukunft Kenntnis erlange, einschließlich aller Verstöße gegen Gesetze, dem Unternehmen unverzüglich zu melden.

Tragen Sie die folgenden Angaben bitte in Druckbuchstaben ein.

NAME

DATUM

GESCHÄFTSBEREICH/STANDORT

UNTERSCHRIFT

TEXTRON